

In Verbindung mit der *Basiskonzeption Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz* soll diese Musterkonzeption interessierten Trägern bei der Konzeptentwicklung für ihre eigene Betreuungsgruppe helfen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Qualität eines solchen Angebots. Die in diesem Muster konkretisierten Inhalte sind als spezifisch für diese Betreuungsgruppe und nicht in jedem Fall als Norm zu verstehen. Weitere Informationen, Überlegungen und Orientierungen bietet die oben genannte Basiskonzeption.

MUSTERKONZEPTION

Konzeption der Betreuungsgruppe Stuttgart-Birkach 1 der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Die Betreuungsgruppe wird entsprechend der Basiskonzeption der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg vom 12. August 2004 geführt. Ergänzend dazu konkretisieren wir das Konzept unserer Betreuungsgruppe wie folgt:

1. Träger der Betreuungsgruppe

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Friedrichstr. 10, 70174 Stuttgart

2. Einzugsbereich

Stuttgart-Birkach, -Schönberg, -Plieningen, -Steckfeld, -Asemwald, -Hohenheim

3. Gründung der Betreuungsgruppe

Oktober 1991

4. Zielgruppe des Betreuungsangebotes

Menschen mit Demenz in allen Stadien der Erkrankung

5. Regelmäßigkeit des Betreuungsangebotes und Ausrichtung auf Dauer

- Wöchentlich dreistündig am Dienstagnachmittag
- Zusätzliches Angebot einmal monatlich am Dienstagmorgen
- Unterbrechungen in aller Regel ausschließlich durch Feiertage

6. Kosten des Angebotes

- 20 € für den Nachmittag
- 45 € für die Ganztagesbetreuung (inklusive Mittagessen)

7. Qualifikation der Fachkraft

- Krankenschwester und ehemals ehrenamtlich Engagierte in einer Betreuungsgruppe
- Langjährige Berufserfahrung in der Leitung einer Tagespflege

8. Betreuungsschlüssel

Grundsätzlich 1:1, ggf. reduzierter Betreuungsschlüssel in Ausnahmefällen

9. Betreuungskapazitäten

Höchstteilnehmerzahl: acht, in Ausnahmefällen bis zu zehn Gästen

10. Fahrdienst

Erfolgt ehrenamtlich mit trügereigenem, spendenfinanziertem Kleinbus

11. Räumliche Voraussetzungen

Entsprechen der Beschreibung der Basiskonzeption der Alzheimer Gesellschaft BW e.V. (s.o.)

12. Versicherungsschutz

Gruppenhaftpflicht (WGV) und Unfallversicherung (BGW) bestehen

13. Inhaltliche Arbeit in der Betreuungsgruppe

Entspricht der Beschreibung der Basiskonzeption der Alzheimer Gesellschaft e.V. (s.o.)

14. Qualifizierung und Fortbildung der bürgerschaftlich Engagierten

- Gemäß der UstA-VO vom 17.01.2017 werden die neuen Ehrenamtlichen in einem Mindestumfang von 30 Stunden geschult. Dazu können sie insbesondere an der Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft BW für neue Ehrenamtliche in Angeboten zur Unterstützung im Alltag für Menschen mit Demenz teilnehmen (24 UE). Inhalte sind folgende
 - Krankheitsbild Demenz (4 UE)
 - Situation der betroffenen Familien (4 UE)
 - Unterstützung im Alltag (4 UE)
 - Beschäftigung für und Aktivitäten mit Menschen mit Demenz (4 UE)
 - Erste Hilfe - Notfalltraining Demenz (4 UE)
 - Umgang mit herausforderndem Verhalten (4 UE)

Darüber hinaus ist eine Teilnahme an Veranstaltungen zu folgenden Themen vorgesehen

- Betreuungsrecht und Patientenverfügung (durch die Betreuungsbehörde der Stadt Stuttgart oder einen Betreuungsverein)
- Nahrungsmittel-/Hygieneunterweisung (durch das Gesundheitsamt)
- Rechtliche Rahmenbedingungen des Einsatzes
- Die Ehrenamtlichen nutzen nach Bedarf, Interesse, zeitlichen Möglichkeiten, in Absprache und in angemessenem Umfang die Fortbildungsangebote der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., z.B.
 - die Schulung Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz – eine Einführung
 - Angebote der monatlichen Vortragsreihe Mit Demenz leben in Stuttgart (in Kooperation mit der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V.)
 - Regionale Fortbildungsangebote für Betreuungsgruppen

Die Kosten der Fortbildungen werden vom Träger übernommen. Nach Bedarf besteht die Möglichkeit einer Fortbildung vor Ort, vor allem bezogen auf Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz.

15. Teambesprechung, fachliche Begleitung der bürgerschaftlich Engagierten

- Monatlich findet eine Teambesprechung gemeinsam mit der Fachkraft statt
- Inhalt: Einsatzplanung, Austausch, Fallbesprechungen, entsprechend der Beschreibung der Basiskonzeption der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., s.o.
- Bei Bedarf werden Einzelgespräche zur Reflexion von Situationen aus der Betreuungsgruppe oder zur Eigenreflexion angeboten.

16. Aufwandsentschädigung der Ehrenamtlichen

- 16 € pauschal für den Nachmittag

17. Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Erstellen eines Biografiebogens für jeden Gast beim Erstgespräch mit der / dem pflegenden Angehörigen sowie Fortschreiben desselben
- Dokumentation der Betreuungsnachmittage
- Regelmäßiger Austausch mit der anderen Fachkraft der trügereigenen Betreuungsgruppen
- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Präsentation des Angebots auf der Internetseite www.alzheimer-bw.de
- Präsenz bei Gemeindefesten sowie dem Weihnachtsmarkt
- Vernetzung im Stadtteil, u.a. zum Bürgerservice Leben im Alter und zu Gerbera (gerontopsychiatrische Beratungsstelle) in Stuttgart-Birkach

Stand: 30. August 2023